

## **Jobsuche als Event**

*IT-Firmen gehen weiter außergewöhnliche Wege*

(30.11.2007) „Es ist schon ein tolles Gefühl, wenn man mit einem Bus abgeholt und dann von Firmen umworben wird“, gibt ein Informatikstudent seinen ersten Eindruck bei der zweiten Auflage der Aktion „Catch the job“ wieder. Am Dienstag dieser Woche versuchten wiederum zwölf IT-Firmen an gleich vier verschiedenen „Haltestellen“ den Bus-Stop auszunutzen, um neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen.

Ein Haltepunkt war dabei die CAS-Software AG im Technologiepark. Das 1986 gegründete Unternehmen zählt mittlerweile 140 Mitarbeiter und sucht derzeit acht Softwareentwickler, rund 30 Praktikanten, Diplomanten und Werkstunden. Ebenso mit dabei war „Seven2one Informationssysteme“. Das 14 Mitarbeiter starke Unternehmen produziert Software für die Energiewirtschaft und sucht ebenso dringend Softwareentwickler wie die „Virtual 2 GmbH“, die 30 Mitarbeiter beschäftigt. Die Firma aus Muggensturm will im nächsten Jahr ihren Geschäftssitz nach Karlsruhe verlegen, in der Partnerstadt Krasnodar beschäftigt sie bereits zehn Mitarbeiter. „Wir müssen noch lernen uns zu bewerben“, beschreibt seven2-one-Geschäftsführer Dr. Cristoph Schlenzig die „umgekehrte Rollenverteilung“ bei der Aktion. Und so ist auch bei der Firmenpräsentation zunächst nicht von Leistungsnachweisen und anderen Anforderungen die Rede. Vielmehr nennt CAS-Personalvorstand Frank Widmayer beispielsweise eine positive Lebenseinstellung als Einstellungskriterium und Beteiligungen am Unternehmensergebnis und vielfältige Freizeitaktivitäten als Vorzüge des Arbeitgebers. Oder Virtual2-Geschäftsführer Marcus Weiß zeigt die Leistungsvielfalt seines Unternehmens und die grossen Geschäftspartner auf, um den Studenten klar zu machen „Du wirst gebraucht“, „Du bist wertvoll für uns“. Dazu passend wird ein lockeres Ambiente mit Kaffeespezialitäten, Imbiss und Gewinnspiel geboten. Zum munteren Kräftemessen an einem überdimensionalen Fußballkicker sind Studenten und Vorstände eingeladen. Viel Atmosphäre gab es auch zum Abschluss des Event-Tages im Foyer des ZKM-Cafés, wo die 114 Teilnehmer den Tag mit Essen und Musik ausklingen ließen. Wirtschaftsbürgermeisterin Margret Mergen nutzte die Gelegenheit, um bei den Studenten für eine intensive Jobsuche in der Region zu werben und Karlsruhe nicht nur als vorübergehenden Studien-sondern als dauernden Lebensort zu wählen. Von den beteiligten Firmen war durchweg eine positive Resonanz zu hören. Martina Wöhr, Leiterin Unternehmenskommunikation bei CAS, hatte schon eine Abschlussstatistik ihres Unternehmens parat, die sich sehen lassen kann: 36 Kontakte, davon zwei Einladungen für ein Einstellungsgespräch sowie elf vereinbarte Bewerbungen.



PASSEN WIR ZUSAMMEN ? Das erfahren Firmen und Studenten schon früh durch den Kontakt bei „Catch the job“.

Copyright © TechnologieRegion Karlsruhe

[Druckvorschau](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)